

PRESSEMITTEILUNG

Ströer beschließt grundlegend neue Dividendenpolitik und erhöht nachhaltig die Ausschüttungsquote

Köln, 22. März 2019 Vor dem Hintergrund der neuen „Out-of-Home plus“ Strategie (OOH plus) sowie der seit 25 Quartalen in Folge positiven Geschäftsentwicklung, die ebenso auch für die Zukunft erwartet wird, haben der Vorstand und der Aufsichtsrat der Ströer Gruppe in ihrer heutigen Sitzung beschlossen, die bisherige Dividendenpolitik der Gruppe neu zu strukturieren.

So wird die Ausschüttungsquote von bisher 25 bis 50 Prozent auf 50 bis 75 Prozent des bereinigten Jahresüberschusses erhöht und der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende von 1,30 Euro auf 2,00 Euro vorgeschlagen. Hintergrund dieser Anpassung ist das erwartete, strukturelle und nachhaltige Wachstum des deutschen Außenwerbemarktes und das auf langfristiges Wachstum ausgerichtete Business Modell von Ströer mit der erfolgreichen „OOH plus“ Strategie.

Ströer geht davon aus, dass sich der vor allem durch die fortlaufende Digitalisierung getriebene strukturelle Aufwärtstrend für OOH, mit Wachstumsraten von rund fünf Prozent für mindestens zehn weitere Jahre fortsetzen wird.

Um ein Wachstum am oberen Ende des erwarteten strukturellen Marktwachstums sicher zu stellen und die Auslastung seiner Infrastruktur zu erhöhen, hat Ströer als erster national agierender OOH-Player mit „OOH plus“ eine neue Wachstumsstrategie entwickelt, die einen besseren und vor allem direkteren Kundenzugang ermöglicht.

„Seit 25 Quartalen in Folge können wir kontinuierlich verbesserte Finanzkennzahlen präsentieren. Diese positive Entwicklung unterstreicht den Erfolg unserer „OOH plus“ Strategie – der Kombination des OOH-Kerngeschäfts mit flankierend unterstützenden Geschäftsfeldern. Um unsere Aktionärinnen und Aktionäre am Unternehmenserfolg angemessen partizipieren zu lassen, werden wir auf der diesjährigen Hauptversammlung eine Dividende von 2,00 Euro pro Aktie vorschlagen“, sagt Udo Müller, Gründer und Co-CEO von Ströer.

„Ströer ist nach wie vor auf Wachstumskurs. Unser umfassendes Tech- und Content-Know-How aus unseren digitalen Geschäftsfeldern unterstützt maßgeblich auch die Digitalisierung unseres OOH-Kerngeschäfts – ein einzigartiger Vorteil von Ströer. Wir schaffen damit die Voraussetzung für weiteres profitables Wachstum unseres Unternehmens in einer immer digitaleren Welt“, sagt Christian Schmalzl, Co-CEO von Ströer. „Wir erwarten für das Gesamtjahr 2019 eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im mittleren einstelligen Prozentbereich.“

Die Ströer SE & Co. KGaA präsentierte vor wenigen Wochen mit den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2018 ein Rekordergebnis und unterstreicht den Erfolg der „OOH plus“ Strategie – der Kombination des OOH-Kerngeschäfts mit den flankierend unterstützenden Geschäftsfeldern Digital OOH & Content und Direct Media.

Die testierten Zahlen des Geschäftsjahres 2018 werden im Zuge der Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 27. März 2019 bekannt gegeben.

Über Ströer

Ströer ist ein führender deutscher Außenwerber und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital OOH & Content und Direct Media. Mit dieser Kombination ist das Unternehmen in der Lage kontinuierlich die Relevanz bei Kunden weiter auszubauen und besitzt dank starker Marktanteile und langfristiger Verträge auf dem deutschen Markt eine hervorragende Voraussetzung, um auch in den kommenden Jahren am Marktwachstum überproportional profitieren zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Zum Portfolio zählen alle Medien, die außer Haus zum Einsatz kommen – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien. Die Bereiche Digital OOH & Content und Direct Media flankieren das Kerngeschäft. Mit Dialogmarketing offeriert Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Das Unternehmen beschäftigt rund 13.000 Mitarbeiter an mehr als 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2018 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im SDAX der Deutschen Börse notiert. Alle Zahlen des Geschäftsjahres 2018 sind vorläufig und noch nicht testiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE & Co. KGaA
Leiter der Konzern-Kommunikation
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations

Christoph Lührke
Ströer SE & Co. KGaA
Head of Investor & Credit Relations
Ströer-Allee 1 · D-50999 Cologne
Telefon: +49 (0)2236 / 96 45-356
E-Mail: ir@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.